

DANDY-DINNER

MIT VERA VEGGIE

**Ausstellungseröffnung,
Lesung
und Dinner**

Barbara Nüsse liest aus
Tania Blixen
«Babettes Fest»

WIR AUF DEM LAND

**Fünftes
Schwalenberger
Tischgespräch
31. Mai 2019
19.00 Uhr,
Galerie Haus Bachrach**
www.kunstverein-schieder-schwalenberg.de

© charlotte klenke

Die Veranstaltungsreihe des Kunstvereins Schieder-Schwalenberg möchte auf Qualitäten und Defizite hinweisen, die mit dem Bild des Dorfes und des ländlichen Lebens verbunden sind. Mit Ausstellungen, in Vorträgen und Gesprächen wird darüber nachgedacht, was das Leben auf dem Land zu bieten hat, wie Vitalität und Kreativität gestärkt werden können.



**KUNSTVEREIN
SCHIEDER-
SCHWALENBERG E.V.**

Galerie Haus Bachrach Marktstraße 5
32816 Schwalenberg
Fr – So 14 – 17.30

Anlässlich der Lesung und des Gesprächs über eine neue Form der Gastlichkeit findet die Ausstellung «DANDY DINNER» mit Arbeiten von: **Ursula Ertz, Antje Horn, Charlotte Klenke, Anja Kracht, Florian Landrichinger, Meike Lothmann, Christa Niestrat, Helga Ntephe, Gesa Reuter und Sabine Timmer** statt.

Ausstellungseröffnung: Freitag 31. Mai 2019, 19.00 Uhr

**Lesung: BARBARA NÜSSE liest Tania Blixen «Babettes Fest» 19.30 Uhr
anschließend Dinner**

Ausstellungsdauer: vom 31. Mai bis 21. Juli.

Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag von 14.00 bis 17.30 Uhr.

Lesung und Dinner: 10,- €

Reservierung unter: info@kunstverein-schieder-schwalenberg.de

Barbara Nüsse Es dürfte kaum eine Bühne an den großen Schauspielhäusern in Deutschland und Österreich geben, auf der sie nicht gestanden hat – Barbara Nüsse, die seit einigen Jahren fest am Thalia-Theater in Hamburg engagiert ist. Unvergessen ist ihr großer Monolog der Molly Bloom aus James Joyce' «Ulysses». Sie war Hamlet und spielte den Mephisto. Diese gefeierte Schauspielerin hat große Regisseure wie Luk Perceval und Nicolas Stemann regelrecht dazu verführt, klassische männliche Rollen zu übernehmen. Sie überzeugte als König Lear und wurde mit dem Gertrud-Eysoldt-Ring, der bedeutendsten Auszeichnung für Bühnenschauspieler, für ihr Lebenswerk ausgezeichnet. In Hamburg kann man sie unter anderem in Shakespeares «Der Sturm» als Prospero erleben: «furchtlos, klug, wach und meisterlich als nicht mehr von dieser Welt. Atemberaubend», schrieb die FAZ zu ihrem Spiel.

Die Reihe «Wir auf
dem Land» wird unter-
stützt von



Ursula Ertz besuchte die Staatliche Glasfachschule in Hadamar. Abschluss: Gesellenprüfung Glasmalerhandwerk. Danach Ausbau ihrer Fähigkeiten im realistischen Zeichnen bei Prof. Teuwen, Fachklasse für Glas- und Wandmalerei, Kölner Werkschulen.

Antje Horn, geboren 1948. Seit 1999 jährliche Workshops und Studienreisen mit unterschiedlichen Dozenten verschiedener Kunsthochschulen. Mitglied der Künstlergruppe Brückenschlag.

Charlotte Klenke, geboren 1985, hat vor 3 Jahren das Fotografieren für sich entdeckt. «Ich liebe es, Gefühle & Emotionen festzuhalten. Es ist für mich eine Herausforderung, Ereignisse umzusetzen.

Anja Kracht, 1965 in Lemgo geboren. 1985 – 1989 Studium Kunst / Psychologie, OS Bielefeld 1989 – 1992 Ausbildung zur Keramikerin. 1993 – 1996 Fachschule für Keramikgestaltung. 1995 Studienaufenthalt i.S.i.A., Faenza / Italien.

Florian Landrichinger stammt aus Österreich, der gelernte Koch ist auch künstlerisch tätig und führt den Gasthof Berggarten, in dem Künstler der Schwalenberger Malerkolonie logierten. Ihre Bilder hängen heute neben den Aquarellen von Florian Landrichinger.

Meike Lothmann, 1979 in Mönchengladbach geboren, Studium der Malerei und Grafik an der Akademie Beeldende Kunsten Maastricht, Niederlande. Seit 2015 wohnt sie in Schwalenberg, gehört seit 2016 der Künstlergruppe «arche e. V.» Hameln an und ist im Vorstand des Kunstvereins Schieder-Schwalenberg.

Christa Niestrat, 1948 in Detmold geb. 1990 – 95 Studium Universität Bielefeld (Prof. Peter Sommer), 1998 – 01 Polish University London (Prof. Dr. Leon Jonczyk) Grafikdiplom. Auszeichnungen u. a. 2001 Kunstpreis Herford, seit 1982 div. Einzel- und Gruppenausstellungen in Deutschland, Belgien, Litauen, Polen, Russland und Brasilien.

Helga Ntephe, 1952 in Berlin geboren, 1983 Meisterschülerin (Freie Malerei) an der Universität der Künste Berlin. 2006 VBK-Kunstpreis. Benninghauspreis, 1991 Internationaler Sennfelder Preis f. Lithografie (Nom.). Seit 1982 div. Kunstprojekte, Einzel- u. Gruppenausstellungen, u. a. im Georg Kolbe Museum Berlin (2010/11), Deutschland, Belgien, Frankreich, Lettland, Senegal, Schweiz, Türkei und USA. Lebt und Arbeitet seit 2016 in Schwalenberg

Gesa Reuter in Norddeutschland geboren, seit 1996 kontinuierliche künstlerische Ausbildung in Workshops, 2002 – 2014 schwerpunktmäßig bei Helga Ntephe, Berlin, seit 2016 Augsburger Kunstakademie. Seit 2017 Ausstellungsbeiträge in Deutschland, Canada, Bulgarien, England und den Niederlanden.

Sabine Timmer lebt und arbeitet in Vinsebeck. Studium visuelle Kommunikation, FH Bielefeld, FB Design und Malerei, 1997 Diplom-Designerin bei Prof. Inge Dörries-Höher, Schwerpunkt Malerei. Einzel- und Gruppenausstellungen u.a. in den Kreisen Höxter und Lippe, Hameln, Bielefeld, Betzendorf; Europäischer Künstleraustausch Specchia/Italien. Projekte im Rahmen des Programms Kultur- und Schule des Landes NRW.

Vera Veggie ist in Detmold zu Hause. Das Team von Camilla Pfaffhausen und Reinhard Raffenberg möchte alte Wege verlassen. Aus Liebe zu Tier und Umwelt wird eine fleischlose pflanzliche Küche gepflegt. Mensch – Umwelt – Wirtschaft sind untrennbar in ihrem Wirken miteinander verbunden.